

Inhalt

Einleitung	9
1 Theoretische Grundlagen zum Schriftspracherwerb	11
1.1 Grundbausteine der Laut- und Schriftsprache	11
1.2 Modelle des Lesens und Schreibens	13
1.2.1 <i>Entwicklungsmodell der Schriftsprache (nach Günther 1986)</i>	13
1.2.2 <i>Prozessmodell des Lesens und Schreibens (nach Ellis/ Young 1991)</i>	19
1.2.3 <i>Modell des mentalen Lexikons (nach Levelt 1989)</i>	23
1.3 Störungen des Schriftspracherwerbs	25
1.4 Zusammenhang zwischen Schriftsprache und anderen Entwicklungsbereichen	27
1.4.1 <i>Ursachen von Schriftsprachstörungen</i>	27
1.4.2 <i>Zusammenhang von Schriftsprachstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.</i>	29
1.4.3 <i>Zusammenhang von Schriftsprachstörungen und Sprachstörungen</i>	30
1.5 Metasprachliche Fähigkeiten	33
1.5.1 <i>Definition</i>	34
1.5.2 <i>Teilbereiche</i>	34
1.5.3 <i>Zur Entwicklung metasprachlicher Fähigkeiten</i>	43
2 Pädagogisches Grundkonzept	44
2.1 Unterrichtsoptimierung: Unterricht als Prävention.....	44
2.1.1 <i>Das „Responsiveness to Intervention“-Modell (RTI)</i>	44
2.1.2 <i>Das Konzept „Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an“</i>	48
2.2 Prinzip Sprachförderung im Unterricht	51
2.2.1 <i>Sprachförderung als übergreifendes Unterrichtsprinzip</i>	51
2.2.2 <i>Das Münchener Modell: Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung</i>	52
2.3 Prinzip Aufmerksamkeitsförderung im Unterricht	56
2.4 Zusammenfassung	58

6 Inhalt

3 Das Konzept „Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an“	59
3.1 Ausgangspunkt: Probleme traditionellen Rechtschreibunterrichts.....	59
3.2 Grundprozesse des Schriftspracherwerbs	61
3.3 Zum Problem der Phonem-Graphem-Korrespondenzen im Deutschen: Was heißt lautgetreu?.....	63
3.4 Zentrale orthographische Prinzipien des Deutschen	68
3.5 Konsequenz für den Unterricht: Ableitung von Lernfeldern	71
3.5.1 <i>Lernfeld alphabetische Strategie</i>.....	72
3.5.2 <i>Lernfeld phonologisch-morphologische Strategie</i>	75
3.5.3 <i>Lernfeld orthographische Strategie</i>.....	84
3.6 Prinzipien systematischen Schriftspracherwerbs und Rechtschreibunterrichts	89
3.6.1 <i>Adaption an die Lernvoraussetzungen der Kinder</i>.....	89
3.6.2 <i>Orientierung an Modellen zum Schriftspracherwerb und an linguistischen Kriterien</i>.....	97
3.6.3 <i>Integrative Förderung von Laut- und Schriftsprache</i>.....	97
3.6.4 <i>Nachhaltige Automatisierung und Transfer</i>	99
3.6.5 <i>Metasprachliches Arbeiten: Sprechen über Sprache</i>	101
3.6.6 <i>Kindgemäße Darstellung von Mitsprech-, Nachdenk- und Merkwörtern</i>	107
3.6.7 <i>Rechtschreiben von Anfang an</i>	111
3.6.8 <i>Verknüpfung verschiedener Lernzugänge und Medien</i>	112
3.7 Zusammenfassung	116
4 Didaktische Umsetzung des Konzepts in Klasse 1	117
4.1 Dimension Intention: Zielsetzung des Konzepts	117
4.2 Dimension Inhalt: Kombination von Fibel und Anlauttabelle ..	119
4.3 Dimension Medium	123
4.3.1 <i>Die Fibel</i>	123
4.3.2 <i>Die Anlauttabelle</i>	125
4.3.3 <i>Die Anlautschrift</i>	132
4.3.4 <i>Das Handzeichensystem</i>	133
4.3.5 <i>Selbst erstellte, individuelle Medien: Das Computerprogramm „zabulo“</i>	134
4.3.6 <i>Weitere Medien</i>	139

4.4	Dimension Methode	141
4.4.1	<i>Grundsätzliches</i>	141
4.4.2	<i>Schreiben von Anfang an: Arbeit mit der Anlauttabelle</i>	142
4.4.3	<i>Arbeit mit der Fibel: Einführung von Buchstaben und Lauten</i> ..	143
4.4.4	<i>Lesen von Anfang an: Arbeit mit der Anlautschrift</i>	146
4.4.5	<i>Freies Schreiben: Vom Wort zum Satz zum Text</i>	150
4.4.6	<i>Zentrale Arbeitstechniken</i>	150
4.5	Dimension Interaktion	153
4.6	Dimension Organisation.....	154
4.7	Beispielhafte Umsetzung des Konzepts in Klasse 1	155
4.8	Zusammenfassung	162
5	Didaktische Umsetzung des Konzepts in Klasse 2–4	163
5.1	Dimension Intention: Zielsetzung des Konzepts	163
5.2	Dimension Inhalt.....	164
5.2.1	<i>Erstellen einer Sequenzplanung</i>	164
5.2.2	<i>Auswahl eines Rechtschreibfalls</i>	166
5.2.3	<i>Metaebene: Vorbereitung des metasprachlichen Arbeitens</i>	167
5.2.4	<i>Inhaltsebene: Auswahl eines Übungswortschatzes</i>	167
5.3	Dimension Methode	168
5.3.1	<i>Grundsätzliches</i>	168
5.3.2	<i>Einführung eines Rechtschreibfalls.</i>	169
5.3.3	<i>Automatisierung und Transfer</i>	169
5.3.4	<i>Zentrale Arbeitstechniken</i>	173
5.4	Dimension Medium.....	177
5.4.1	<i>Die Arbeitsblattsammlung „Littera“</i>	178
5.4.2	<i>Das Computerprogramm „palabra“</i>	181
5.4.3	<i>Weitere Materialien</i>	184
5.4.4	<i>Individuelle Gestaltung von Materialien für den Rechtschreibunterricht</i>	186
5.5	Dimension Interaktion und Organisation.....	198
5.6	Beispielhafte Umsetzung des Konzepts in Klasse 2	199
5.7	Zusammenfassung: Zentrale Elemente des Konzepts in Klasse 2–4	207
6	Ausblick	208

8 Inhalt

Literatur	209
Danksagung	222
Sachregister	223